

Verhandlungsschrift

über die am Donnerstag, den 30. April 1959 unter dem Vorsitze Bürgermeisters Bösch stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgermeister, 1 Gemeinderat und 11 Gemeindevertreter.

Entsch.[uldigt] abwesend: GR Amann Andreas u. GV Stähele Albert.

Beschlüsse

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und ohne Einwand angenommen.
- 2.) Dem Ansuchen der Kirchengemeinde Schlins um Zuteilung von 14 fm Nutzholz, einschliesslich Schlägern, Schneiden und Trocknen, wurde einstimmig Folge gegeben.
- 3.) Dem Ansuchen der Hummer Maria, Schlins Nr. 80, um Grundtrennung der Gp. Nr. 2826 KG. Schlins zu Gunsten ihres Sohnes Wilhelm Hummer wurde einstimmig entsprochen.
- 4.) Dem Ansuchen des Otto Erne, Schlins Nr. 61, um Vorausbezug von 3 Holzlosen (12 fm) Nutzholz für Bauzwecke wurde stattgegeben.
- 5.) In Sache Trink- und Löschwasserbau für die hiesige Gemeinde und Wasserbezug für die Landesanstalten am Jagdberg wurde vom Bürgermeister eingehendst berichtet.
- 6.) Dem Ansuchen der Gemeindehebamme Luise Gort um Erhöhung des Wartegeldes wurde entsprochen – 100 S -. Somit hat die Hebamme ein monatliches Wartegeld von S 700.

- 7.) Dem Ansuchen der VKW um Ausbaggerung des Vabeladabaches [?] auf einer Strecke von 40 – 50 Meter wurde unter gewissen Bedingungen entsprochen.

Gegen den Beschluss eines neuen Spitalgesetzes der Vorarlberger Landesregierung erhebt die Gemeinde keinen Einwand.

Schluss der Sitzung um 22.40 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die binnen 2 Wochen nach Verlautbarung schriftlich beim Gemeindeamte Schlins schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Verhandlungsbuch

über die am Donnerstag den 30. April 1959 unter dem Vorsitz
Bürgermeisters Biesch stattgefundenen Sitzung der Gemeindevor-
sitzung Schlinz.

Anwesend waren: Bürgermeister, Gemeindevorstand und 11 Gemeindevor-
sitzer.

Zurückwesend: G.R. Gernand Andreas u. G.T. Schädel Alberts.

Beschlüsse.

- 1.) Die Verhandlungsbuch der letzten Sitzung wurde ver-
lesen und ohne Einwand angenommen.
- 2.) Dem Ansuchen der Kirchengemeinde Schlinz um Zuteilung
von 14 fm. Nutzholz, einschliesslich Schlägern, Reisden
und trocken wurde einstimmig Folge gegeben.
- 3.) Dem Ansuchen der Hummer Maria Schlinz Nr. 80 um Grund-
trennung der Gp. Nr. 2836 1/2 Gem. Schlinz zu Gunsten ihres
Sohnes Wilhelm Hummer wurde einstimmig entsprochen.
- 4.) Dem Ansuchen des Otto Zorn Schlinz Nr. 61 um Voranstrich
von 3 Holzlosen (12 fm) Nutzholz für Bräutigam wurde statt-
gegeben.
- 5.) In Sache Trink- und Lötlwasserbau für die hiesige
Gemeinde und Wasserbezug für die Landesanstalten
am Jagdberg wurde dem Bürgermeister eingehend
berichtet.
- 6.) Dem Ansuchen der Gemeindevorstandsinne Luise Gork
um Erhöhung des Marktgeldes wurde entsprochen 100 S
Somit hat die Gemeinde ein monatliches Marktgeld von 900 S.

7.) Dem Ansuchen der TKW. um Ausbaggerung des Fabrikda-
ckes auf einer Strecke von 40-50 mtr wurde unter ge-
wissen Bedingungen entsprochen.

Gegen den Beschluss eines neuen Spitalgesetzes der Korbbergs-
Landesregierung erhebt die Gemeinde keinen Einwand.

Schluss der Sitzung um 22.00 Uhr.

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die binnen
3 Wochen nach Verkündung schriftlich beim Gemeindevor-
stande Lehms einzubringen wäre.

Der Schriftführer:
F. Benschel



Der Bürgermeister:
Richard Zink.

Verhandlungsschrift

über die am Freitag den 15. Mai 1959 um 20:30 im Gemeindevor-
stand (Sitzungssaal) stattgefundenen Sitzung der Gemeindevorstandung Lehms.

Anwesend: Bürgermeister, 29.R. und sämtliche G. T.

Beschlüsse

Die letzte Verhandlungsschrift wurde bei dieser Sitzung
wegen Zeitmangel nicht verlesen.

Die Besprechung bezüglich der Zinks und Zinkwasser-
versorgung für das Gebiet Lehms mit Langberg mit den
Ing. Kaiser u. Techniker hatten in der Hauptsache inform-
ativen Charakter und brachten eine Klärung der Sachlage.
Der Bürgermeister wurde beauftragt mit dem Gem. Räte über
die Zinschrift der Landesregierung nochmals zu be-